

Anfrag S8

Betr.: Pünktlichkeit und Verschmutzung der S-Bahnlinie 8

Seit einigen Monaten – beginnend etwa im September 2006 – ist auf der S-Bahnlinie 8 (Mönchengladbach – Düsseldorf – Wuppertal – Hagen (-Dortmund)), einer der nachfragestärksten Strecken im Verbundgebiet, eine deutlich schlechtere und für die Fahrgäste völlig inakzeptable Pünktlichkeit zu beobachten. So sind Verspätungen von fünf bis zehn Minuten schon fast als Regel zu bezeichnen und auch Verspätungen von 20 Minuten, die angesichts des 20-Minuten-Taktes auf dieser Linie einem Zugausfall gleichkommen, keine Seltenheit. Bahnkunden, die auf Anschlüsse im Regional- und Fernverkehr angewiesen sind, können diese oftmals „vergessen“. Als zusätzliches Dauer-Ärgernis ist zu verzeichnen, dass nur unregelmäßig entsprechende Lautsprecherhinweise für die wartenden Reisenden auf den Bahnsteigen erfolgen. Kurzum: hier von Qualitätsmängeln zu sprechen ist aufgrund der monatelangen gravierenden Störungen schon fast beschönigend: vielmehr handelt es sich um einen nicht länger hinnehmbaren Qualitätseinbruch im Bedienungsgebiet des VRR!

Jüngste Anfragen von Bahnkunden sowie Beobachtungen der aktuellen Ankunft/Abfahrt auf den entsprechenden Internetseiten der Deutschen Bahn AG (www.bahn.de ⇒ Planen&Buchen ⇒ Reiseplanung ⇒ Aktuelle Ankunft/Abfahrt) bestätigen, dass noch Negativeintragungen möglich sind:

Nehmen wir z. B. die Ankunfts-/Abfahrtsdaten vom 24. und 25. Januar 2007, die insbesondere in den frühen Vormittagsstunden gravierende Verspätungen und Ausfälle der S8 protokollieren (*Anmerkung:* Verspätungen unter fünf Minuten werden nicht ausgewiesen). Dabei handelt es sich ausdrücklich um kein in Folge der Orkanshäden bzw. des Frostes aufgetretenes Phänomen.

Ein weiteres Dauerthema sind die extrem verschmutzten Wagengarnituren:

Beispielsweise laden beschmierte und verdreckte Sitze die Fahrgäste zunehmend zum Stehen bzw. dazu ein, sich mittels einer Unterlage vor der Verschmutzung ihrer Kleidung zu schützen. Gerade nach Wochenenden gleichen manche Abteile rollenden Abfallbehältern. Hinzu kommt, dass – so zumindest die Kundenwahrnehmung – kein Begleitpersonal – außer dem sporadischen Prüfdienst – präsent ist und somit z. B. Vandalen hervorragende Voraussetzungen vorfinden ...

Aufgrund der oben beschriebenen Problematik bitten wir daher die VRR AöR um kurzfristige detaillierte Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Sind der VRR AöR und falls „ja“, seit wann, die Qualitätsprobleme der S8 im geschilderten Ausmaß bekannt?
2. Sieht die VRR AöR für die S8 einen speziellen Handlungsbedarf?

3. Welche konkreten verbindlichen Maßnahmen wurden evtl. bereits oder werden aktuell von der VRR AöR gegenüber der DB Regio NRW GmbH ergriffen, um kurzfristig die Pünktlichkeit, den Service (Stichwort: Bahnsteigdurchsagen) und die Sauberkeit wieder zu verbessern?
4. Wie wird die Umsetzung dieser eventuell VRR-Vorgaben kontrolliert und erfolgt diesbezüglich gegenüber der DB Regio NRW GmbH ein konsequentes zeitnahes „Nachhalten“?
5. Inwieweit hat die VRR AöR hierüber die Verbundgremien und die betroffenen kommunalen Aufgabenträger entlang der Trasse informiert?
6. In welcher Höhe sind für die gravierenden Qualitätsmängel der S 8 seit September 2006 bis heute Pönale (Vertragsstrafe) angefallen?

Volker Dittgen
Stadtverordneter

Volker Dittgen Telefon: 0202/ 70 40 91 e-mail: dittgen@wtal.de
Am Brucher Häuschen 95 Telefax: 0202/ 70 00 81
42109 Wuppertal Mobil: 0171/ 3 37 74 91



Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR · 45801 Gelsenkirchen

Herrn Volker Dittgen
 Stadtverordneter im Rat der
 Stadt Wuppertal
 Am Brucher Häuschen 95
 42109 Wuppertal

1066406F

07. Jan. 2007

Verkehrsverbund
 Rhein-Ruhr AöR

Augustastraße 1
 45879 Gelsenkirchen

<http://www.vrr.de>
 Telefon (02 09) 15 84-0

Vorstand:
 Martin Husmann
 Dr. Klaus Vorgang

Vorsitzender des
 Verwaltungsrates:
 Herbert Napp

Ihre Anfrage zur Pünktlichkeit und Verschmutzung der S-Bahnlinie 8

Sehr geehrter Herr Dittgen,

Ansprechpartner/in
 Ulrich Hornig

Telefon
 02 09/15 84-171

Fax
 02 09/15 84-123 171

E-Mail
Hornig@vrr.de

Unser Zeichen
 N3/N01

Gelsenkirchen,
 07. Februar 2007

mit Ihren Beobachtungen zur Betriebsqualität der S 8 liegen Sie völlig richtig. Seit September 2006 hat bei der S 8 ein Qualitätseinbruch stattgefunden, was sich sowohl bei stark zunehmenden Unpünktlichkeiten und Zugausfällen als auch bei mangelnden Sauberkeit der Fahrzeuge ausdrückt.

Auch wir sind mit der Betriebsqualität der S 8, aber auch anderer S-Bahn-Linien in den vergangenen Monaten im VRR-Raum nicht einverstanden. Wie haben deshalb zu diesem Thema im November ein Gespräch mit der Geschäftsführung der DB Regio NRW GmbH geführt und die DB aufgefordert, Maßnahmen zu entwickeln, mit denen deutliche Verbesserungen erzielt werden können.

Das von der DB Ende Dezember 2006 vorgelegte Maßnahmenpaket hat uns in großen Teilen nicht überzeugt. Bezogen auf die S 6 und die S 8 sieht die DB Regio keine Handlungsoptionen, die kurzfristig zu Verbesserungen führen könnten. Dies ist für uns völlig inakzeptabel. Wir haben die DB deshalb aufgefordert, auf der Grundlage einer fundierten Ursachenanalyse schnellstmöglich Maßnahmenvorschläge zu entwickeln und uns vorzulegen.

Kommt die DB Regio NRW GmbH dieser Aufforderung nicht nach, haben wir nach rechtlicher Prüfung vor, über die regulär im Rahmen des Qualitätscontrolling-Systems erhoben und im März diesen Jahres feststehenden Pönale für 2006 hinaus, Abzüge vom Bestellerentgelt für die S 8 vorzunehmen.

Wir hoffen hiermit, Ihre Fragen beantwortet zu haben und stehen für Rückfragen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

M. Husmann
 Martin Husmann

K. Vorgang
 Dr. Klaus Vorgang

Sitz der Gesellschaft:
 Ribbeckstraße 15 (Rathaus)
 45127 Essen
 Telefon (02 01) 88 10 830

Sparkasse Gelsenkirchen
 (BLZ 420 500 01)
 Kto. 101 150 261
 Kto. 101 082 851 (Stadtbahn)

USt-Id: DE 250 085 017

Handelsregister
 Amtsgericht Essen
 HRA 8767